

# Fenster-Absturzsicherung – FAS 01/02/03

## Aufbau und Verwendungsanleitung

### Prüfgerät PG 01

**Vor Prüfbeginn lesen Sie bitte sorgfältig die Aufbau- und Verwendungsanleitung der Fenster-Absturzsicherung FAS 01-03 und des Prüfgerätes PG 01.**

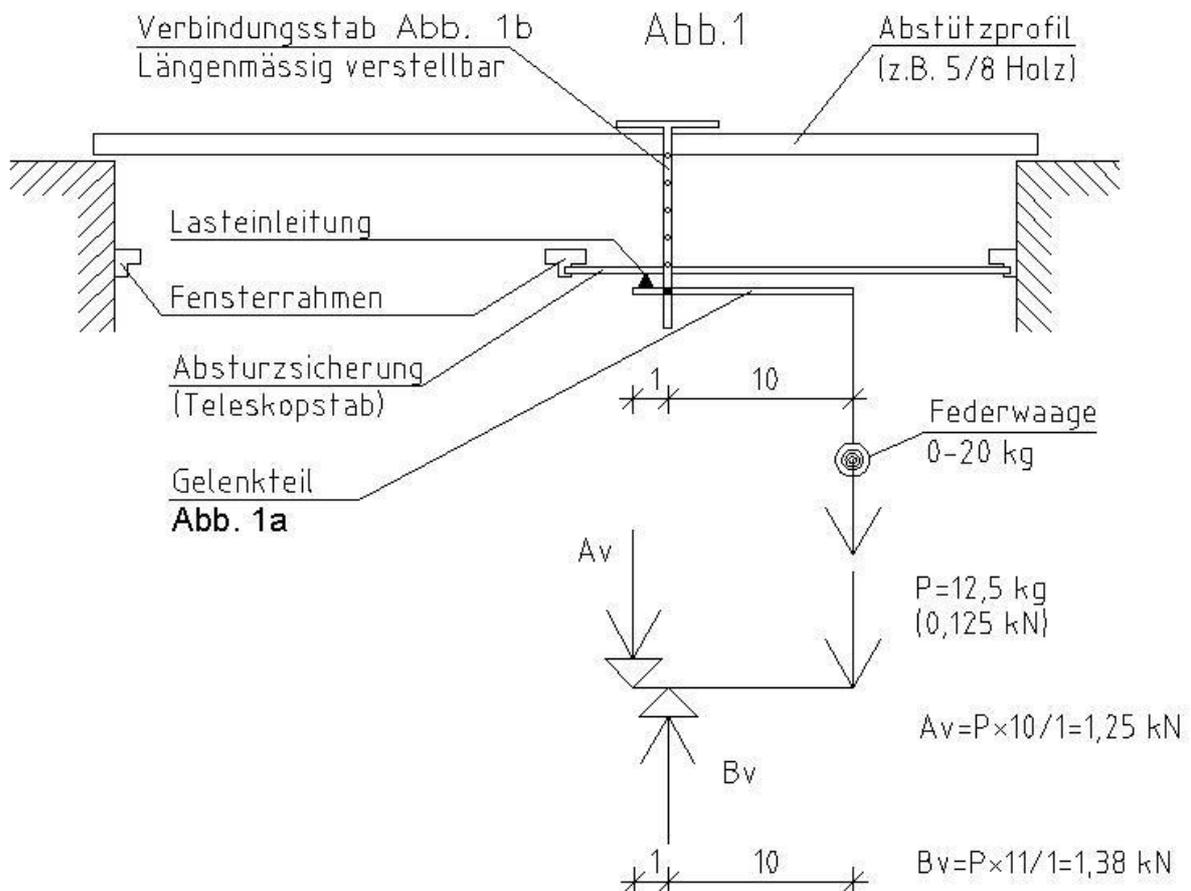
Das Prüfgerät besteht aus dem Gelenkteil (Abb.1a) - dem gelochten Verbindungsstab mit Schelle (Abb.1b) - und einer Federwaage 0-20 kg.

**Achtung: Dies kann ein zerstörendes Prüfverfahren sein. Der Hersteller haftet für keine Schäden an Anlageteilen auf Grund dieser Prüfung!**

Steigern Sie daher die Prüfkraft vorsichtig auf 125 kg (1,25 kN). Nur so kann man früh genug Verformung oder sogar Bruchgefahr feststellen und die Prüfung ohne Schaden am Fensterrahmen beenden. Bei einer Zuglast von  $P \geq 12,5$  kg (händisch) wird durch die Hebelwirkung auf die Absturzsicherung bzw. auf die Ankerstelle eine Last von  $A_v = 1,25$  kN ausgeübt (Übersetzungsverhältnis 1:10)!

### Anwendungsschema

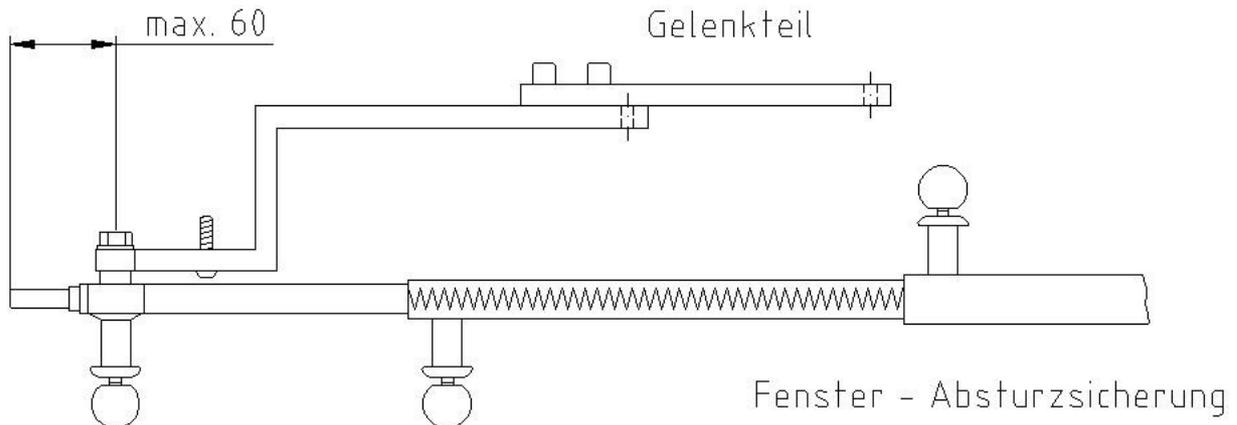
Abb. 1a-1b



**A)** Setzen Sie auf Ihre Fenster-Absturzsicherung FAS 01-03 den Gelenkteil des Prüfgerätes (Abb.1a). Öffnen Sie das zu prüfende Fenster und montieren Sie nun in die zu prüfenden Ankerstellen die Fenster-Absturzsicherung mit dem eingerasteten Gelenkteil.

**Achtung: Der Drehpunkt des Gelenkteils (siehe Abb.1a ) muß so nahe als möglich an der zu prüfenden Ankerstelle liegen (Abb. 2- max. 60 mm).**

**Abb. 2**



**B)** Sichern Sie jetzt mittels Sicherungsseil den Verbindungsstab (Abb.1b) und führen Sie das Abstützprofil (Kantholz 5/8 oder 5/10 cm) durch die Schelle. Das Kantholz wird mittels Gewindeschrauben gesichert.

Als nächsten Schritt bringen Sie Verbindungsstab und Abstützprofil auf Höhe der FAS und verbinden den Gelenkteil (Abb. 1a) mit dem Lochstab (Abb. 1b). Beide Teile werden jetzt mit einer Flügelmutter so verschraubt, das sich Gelenkteil und Lochstab leicht bewegen lassen.

Achten Sie bei der Abstützung unbedingt auf den Fassadenaufbau (zB. Beschädigungsgefahr bei Wärmedammfassaden).

**C)** Nun setzen Sie die Federwaage in die vorbereitete Bohrung des Gelenkteiles (Abb. 1a), achten auf die Parallelität aller Komponenten und ziehen vorsichtig kontinuierlich eine Last von  $\geq 12,5 \text{ kg}$ .

Bei einer Zuglast von  $P = 12,5 \text{ kg}$  (händisch) wird durch die Hebelwirkung auf die Absturzsicherung bzw. auf die Ankerstelle eine Last von  $A_v = 1,25 \text{ kN}$  ausgeübt (Übersetzungsverhältnis 1:10).

### **Fenster unter 600mm Lichte Weite.**

Für Fenster unter 600mm Lichte Weite (FAS 01) wird der Gelenkteil (Schraubverbindung Abb. 2) des Prüfgerätes verkürzt.

**Achtung** - bei einer Hebelarmlänge von nunmehr 312mm erhöht sich die Prüflast von  $\geq 12,5$  kg auf  $\geq 20$  kg.

Bei einer Zuglast von nun  $P \geq 20$  kg (händisch) wird durch die Hebelwirkung auf die Absturzsicherung bzw. auf die Ankerstelle eine Last von  $A_v \geq 1,25$  kN ausgeübt .

## **Sicherheitshinweise**

- **Wenn notwendig, ist zum Prüfen der Ankerstellen ein anderes Sicherungssystem zu verwenden.**
- **Vor der Montage muß darauf geachtet werden, daß der Raum unter dem Montageplatz freigehalten wird.**
- **In alle Ankerstellen im Fensterrahmen müssen vor der Prüfung speziell entwickelte Führungshülsen eingebaut werden.**
- **Für die Prüfungsdurchführung sind zwei Personen erforderlich.**
- **Die Ankerstellen dürfen nur von geeigneten, fachkundigen Personen (z. B. Metallfachbetrieb) hergestellt und geprüft werden.**
- **Die Federwaage ist jährlich auf Genauigkeit zu prüfen.**

**Vertrieb** **INNOTECH** Arbeitsschutz GmbH  
A-4694 Ohlsdorf Ehrendorf 4